

31 August 2023

## Für eine völker- und verfassungsrechtskonforme Klimaschutzpolitik

### Effektive Maßnahmen gegen die Erderwärmung statt Verwässerung des Klimaschutzgesetzes!

Berichte über Extremwetterereignisse in allen Erdteilen haben uns in den letzten Wochen noch einmal deutlich vor Augen geführt, welche Folgen die Klimaveränderung haben wird. Darum sind energische und wirksame Maßnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von größter Wichtigkeit für die Erhaltung der Grundlagen eines menschenwürdigen Lebens.

Das Bundesverfassungsgericht hat im März 2021 klargestellt, dass das Grundgesetz zu wirksamen Maßnahmen gegen die Erderwärmung verpflichtet. Diese Pflicht gilt auch gegenüber zukünftigen Generationen, deren Möglichkeiten, ihre Freiheitsrechte auszuüben, ohne entsprechende Maßnahmen erheblich beeinträchtigt würden.

Völkerrechtlich hat sich Deutschland konkret zu wirksamen Maßnahmen verpflichtet, um den Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2° C über dem vorindustriellen Niveau zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, ihn auf 1,5° C zu begrenzen. Neben Deutschland haben sich 194 weitere Staaten durch die Ratifikation des Übereinkommens von Paris von 2015 zu diesem Ziel bekannt und dadurch deutlich gemacht, dass ein globaler Konsens besteht. Diese Verpflichtung hat das Bundesverfassungsgericht als Konkretisierung des in Artikel 20a Grundgesetz verankerten Klimaschutzzieles angesehen und so die Einhaltung der völkerrechtlichen Vorgaben verfassungsrechtlich abgesichert.

Hierfür sind im Bundes-Klimaschutzgesetz konkrete Ziele sowie Mechanismen festgelegt, mit denen die schrittweise Erreichung dieses Zieles gewährleistet werden soll. Gegenwärtig ist aber eine Novelle geplant, die die sektorspezifischen Ziele schwächt. Damit sind die Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in Gefahr, die verlangen „*„das frühzeitig transparente Maßgaben für die weitere Ausgestaltung der Treibhausgasreduktion formuliert werden, die für die erforderlichen Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse Orientierung bieten und diesen ein hinreichendes Maß an Entwicklungsdruck und Planungssicherheit vermitteln.“*

Die Auseinandersetzungen und fachwissenschaftlichen Debatten zum Klimaschutz werden derzeit von Diskussionen über bestimmte Protestformen, wie z.B. Straßenblockaden, überlagert. Dabei sind insbesondere Forderungen nach einer Verschärfung straf- und polizeirechtlicher Reaktionen beunruhigend und in vielen Fällen verfassungsrechtlich fragwürdig, denn das Versammlungsrecht schützt auch Protestformen, die disruptiv wirken und von der Mehrheit als Störung empfunden werden. Vor allem aber lenken diese Debatten von den dringend nötigen Auseinandersetzungen über die konkrete Umsetzung der verfassungs- und völkerrechtlichen Klimaschutzpflichten ab.

Vor diesem Hintergrund fordern wir als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Verfassungs- und Völkerrechts die gesetzgebenden Organe des Bundes auf, das Klimaschutzgesetz nicht abzuschwächen. Wir fordern die Bundesregierung auf, ein effektives Klimaschutzprogramm mit ausreichenden Maßnahmen zur Einhaltung der Klimaschutzziele und damit der völker- und verfassungsrechtlichen Verpflichtungen zu beschließen.

#### Erstunterzeichner\*innen:

- Prof. Dr. Isabel Feichtner, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano, Universität Kassel
- Prof. Dr. Thomas Groß, Universität Osnabrück
- Prof. Dr. Remo Klinger, HNE Eberswalde
- Prof. Dr. Rike Krämer-Hoppe, Universität Regensburg
- Prof. Dr. Markus Krajewski, Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Nora Markard, Universität Münster
- Prof. Dr. Alexander Thiele, BSP Business and Law School Berlin
- Prof. Dr. Jochen von Bernstorff, Universität Tübingen

#### Weitere Unterzeichner\*innen

- Prof. Dr. Jelena von Achenbach, Universität Gießen
- Prof. Dr. Andreas von Arnauld, Universität Kiel
- Prof. Dr. Helmut Aust, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Jelena Bäuml, Universität Lüneburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Susanne Baer, Humboldt-Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Cengiz Barskanmaz, Hochschule Fulda
- Prof. Dr. Sigrd Boysen, Universität der Bundeswehr Hamburg
- Prof. Dr. Pascale Cancik, Universität Osnabrück
- Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Universität Greifswald
- Prof. Dr. Philipp Dann, Humboldt-Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, Universität Rostock
- Prof. Dr. Kurt Faßbender, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Anuscheh Farahat, Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Michael Fehling, Bucerius Law School Hamburg
- Prof. Dr. Andreas Fisaah, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Sina Fontana, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberger, Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Thomas Giegerich, Universität des Saarlandes
- Prof. Dr. Christoph Goos, Hochschule Harz
- Prof. Dr. Alexander Graser, Universität Regensburg
- Prof. Dr. Dirk Hanschel, Universität Halle-Wittenberg
- Prof. Dr. Felix Hanschmann, Bucerius Law School Hamburg
- Prof. Dr. Georg Hermes, Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Matthias Hong, Hochschule Keht
- Prof. Dr. Wolfgang Kahl, Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Markus Kaltenborn, Universität Bochum
- Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold, Universität München
- Prof. Dr. Andrea Kießling, Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Pia A. Lange, Universität Bremen
- Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski, Universität Kassel
- Prof. Dr. Markus Ludwigs, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Anna Katharina Mangold, Universität Flensburg
- Prof. Dr. Nele Matz-Lück, Universität Kiel
- Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, Bucerius Law School Hamburg
- Prof. Dr. Birgit Peters, Universität Trier
- Prof. Dr. Niels Petersen, Universität Münster
- Prof. Dr. Dr. Maximilian Pichl, Hochschule RheinMain
- Prof. Dr. Arne Pillniok, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Dagmar Richter, Universität des Saarlandes
- Prof. Dr. Michael Riegner, Universität Erfurt
- Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach, Universität Salzburg
- Prof. Dr. Reimund Schmidt-De Caluwe, Universität Halle-Wittenberg
- Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Angelika Siehr, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Dominik Steiger, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Dr. h.c. Peter-Tobias Stoll, Universität Göttingen
- Prof. Dr. Tarik Tabbara, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Prof. Dr. Pierre Thielbörger, Universität Bochum
- Prof. Dr. Emanuel V. Towfigh, EBS Universität Wiesbaden
- Prof. Dr. Dana-Sophia Valentiner, Universität Rostock
- Prof. Dr. Joachim Wieland, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Vertr.-Prof. Dr. Tim Wihl, Universität Erfurt
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gerd Winter, Universität Bremen
- Prof. Dr. Johanna Wolff, Universität Osnabrück

#### Weitere Unterzeichner\*innen nach Veröffentlichung

- Asst. Prof. Dr. Hannah Birkenkötter, ITAM Mexiko/Humboldt-Universität zu Berlin
- Dr. Maxim Bönemann, University of Michigan
- Prof. Dr. Tobias Brönneke, Hochschule Pforzheim
- Prof. Dr. Manuel Brunner, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen
- Dr. Andreas Buser, New York University / Freie Universität Berlin
- Dr. Anne Dienelt, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Robert Frau, TU Bergakademie Freiberg
- Dr. Romy Klimke, Universität Halle-Wittenberg
- Dr. Michael von Landenberg-Roberg, Humboldt-Universität zu Berlin

*Wissenschaftler:innen des öffentlichen Rechts (Habilitand:innen, Postdoktorand:innen, Professor:innen), die den Aufruf gerne mitzeichnen möchten, können sich an [mb\[at\]verfassungsblog.de](mailto:mb[at]verfassungsblog.de) wenden.*

---

[DOWNLOAD PDF](#) [LICENSED UNDER CC BY SA](#)

[EXPORT METADATA](#)

**SUGGESTED CITATION** Feichtner, Isabel, Fischer-Lescano, Andreas, Groß, Thomas, Klinger, Remo, Krämer-Hoppe, Rike, Krajewski, Markus, Markard, Nora, Thiele, Alexander, von Bernstorff, Jochen: *Für eine völker- und verfassungsrechtskonforme Klimaschutzpolitik: Effektive Maßnahmen gegen die Erderwärmung statt Verwässerung des Klimaschutzgesetzes*, *VerfBlog*, 2023/8/31, <https://verfassungsblog.de/fur-eine-volker-und-verfassungsrechtskonforme-klimaschutzpolitik/>, DOI: [10.17176/20230831-182902-0](https://doi.org/10.17176/20230831-182902-0).

8 Comments

---

*Martin Jendrischik, Do 31 Aug 2023 at 13:35*

Vielen Dank für dieses Engagement und den offenen Brief. Die Veränderung des Klimaschutzgesetzes ist auch aus meiner Sicht ein schwerer Fehler. Nur, weil ein Minister unfähig ist, seine Sektorziele einzuhalten, werden Sektorziele in ihrer Bedeutung abgeschwächt.

Ich werde den offenen Brief in Kürze unter <http://www.cleantesting.de> dokumentieren, und erwarte rege Verbreitung.

Martin Jendrischik

[Reply](#)

---

*Philipp Kleine-Limberg, Do 31 Aug 2023 at 15:22*

Ein wichtiges Signal!

[Reply](#)

---

*Silke Brandenburg, Do 31 Aug 2023 at 20:54*

dringend

[Reply](#)

---

*Jan R. Ziebart, Fr 1 Sep 2023 at 08:03*

Ich würde auch gern unterzeichnen. Darf ich?

[Reply](#)

---

*Prof. Dr. Tobias Brönneke, Fr 1 Sep 2023 at 11:11*

Ich möchte mich zur Erklärung als Öffentlich-Rechtler anschließen und unterzeichne sie gerne mit.

@an die Blog-Betreiber: Gerne können Sie mich in die Unterzeichnerliste mit aufnehmen: Prof. Dr. Tobias Brönneke, vunk Hochschule Pforzheim <http://www.hs-pforzheim.de/vunk>

[Reply](#)

---

*Edward, Fr 1 Sep 2023 at 14:23*

Stunning and brave!

[Reply](#)

---

*Bernd Schreyer, Fr 1 Sep 2023 at 16:18*

We stand in danger to exceed tipping points of climate change that can not retrieve. Therefore we have no time to miss the aims of all climate sectors. We have not time for waste it.

[Reply](#)

---

*Anna Maria Wesener, Fr 1 Sep 2023 at 21:17*

Als Anwältin und Pädagogin, in der Praxis mit der Initiative der Interessen Minderjähriger beim Familiengericht beschäftigt, danke ich für diese. Wahne die Kinder können und dürfen die Zukunftssicherung für die nächsten Generationen nicht der Politik überlassen.

[Reply](#)

---

**WRITE A COMMENT**

1. We welcome your comments but you do so as our guest. Please note that we will exercise our property rights to make sure that Verfassungsblog remains a safe and attractive place for everyone. Your comment will not appear immediately but will be moderated by us. Just as with posts, we make a choice. That means not all submitted comments will be published.

2. We expect comments to be matter-of-fact, on-topic and free of sarcasm, innuendo and ad personam arguments.

3. Racist, sexist and otherwise discriminatory comments will not be published.

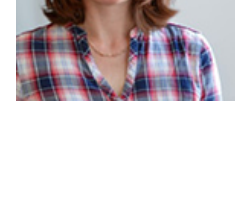
4. Comments under pseudonym are allowed but a valid email address is obligatory. The use of more than one pseudonym is not allowed.

Name\*

Email\*

Comment

[Submit](#)



**Isabel Feichtner**

Isabel Feichtner ist Professorin für Öffentliches Recht und Wirtschaftsvölkerrecht an der Universität Würzburg und Fellow am The New Institute in Hamburg.



**Andreas Fischer-Lescano**

Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano leitet das Fachgebiet „Just Transitions“ am Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel.



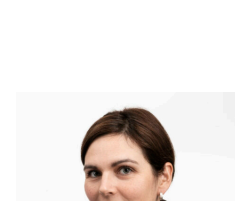
**Thomas Groß**

Thomas Groß ist Professor für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung an der Universität Osnabrück.



**Remo Klinger**

Prof. Dr. Remo Klinger ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Honorarprofessor der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. (Foto: Helen Nicola)



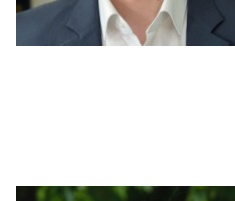
**Rike Krämer-Hoppe**

Rike Krämer-Hoppe ist Inhaberin der Professur für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Regensburg.



**Markus Krajewski**

Markus Krajewski ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



**Nora Markard**

Prof. Dr. Nora Markard ist Professorin für Internationales Öffentliches Recht und Internationales Menschenrechtsschutz an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Völkerrechte.



**Alexander Thiele**

Prof. Dr. Alexander Thiele ist Professor für Öffentliches Recht, insbesondere Staats- und Europarecht an der universitären Fakultät der BSP Business and Law School Berlin. Er ist Associate Editor des Verfassungsblogs, zuständig für Europarecht.



**Jochen von Bernstorff**

Prof. Dr. Jochen von Bernstorff ist Professor für Staatsrecht, Völkerrecht, Verfassungslehre und Menschenrechte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

---

Explore posts related to this:  
[Aufruf Klimabeschluss](#), [Klimakrise](#), [Klimaschutzgesetz](#), [Offener Brief](#)

---

Other posts about this region:  
[Deutschland](#)

---

8 comments

[Join the discussion](#)